



Pressebericht vom 04.09.08

## Dichtungshersteller Schlösser investiert in neues Werk

Das Unternehmen Schlösser, Hersteller von Dichtungen und Stanzteilen im oberschwäbischen Mengen erweitert seine Produktionskapazitäten durch den Bau eines neues Werkes im Mengener Industriegebiet Niederbol. Mit dem Neubau soll auf etwa 20.000 Quadratmetern Grundfläche im ersten Bauabschnitt ein Fabrikgebäude mit insgesamt 5.000 Quadratmetern Produktions-, Lager- und Bürofläche entstehen. Teile der Produktion und des Werkzeugbaus mit insgesamt ca. 60 Mitarbeitern werden nach der Fertigstellung im April 2009 ins neue Werk umziehen. Bei der Planung wurde großer Wert gelegt auf funktionelle Abläufe, mitarbeiterfreundliche Arbeitsplatzgestaltung und geringen Energieverbrauch.

„Durch unser Wachstum in den letzten Jahren und durch gestiegene Logistikanforderungen unserer Kunden ist der Platz am bisherigen Standort eng geworden.“ so Geschäftsführer Reinhard Adams. Weiter führt er aus: „Bei der Suche nach einem neuen Standort haben wir hohe Anforderungen an Lage, Größe und Qualität gestellt. Es war eine schwierige Aufgabe, alle Kriterien unter einen Hut zu bekommen. Als familiengeführtes Unternehmen empfinden wir gegenüber unseren Mitarbeitern eine besondere Verantwortung. Deshalb haben wir unsere Produktion nicht ins Ausland verlagert, sondern haben uns für eine Investition am Standort Mengen entschieden. Wir sehen diese größte Investition unser Firmengeschichte als wichtigen Schritt in die Zukunft. Nach der Fertigstellung haben wir an diesem Standort genügend Platz für weiteres Wachstum, neue Technologien und neue Arbeitsplätze.“

Die Firma Schlösser wurde 1897 von Carl Schlösser gegründet und ist seit über 80 Jahren in Mengen ansässig. Derzeit sind etwa 250 Mitarbeiter bei Schlösser beschäftigt, die täglich ca. 3 Millionen Dichtungen, Stanzteile, Isolierteile und Formteile mit den Fertigungstechnologien Stanzen, Schneiden, Wasserstrahl- und Laserschneiden für die gesamte Industrie herstellen und Kunden weltweit beliefern. Ein wesentlicher Teil der Produkte findet Anwendung im Automobilbereich.



Spatenstich für den Neubau



Computerbild des Neubaus Werk II